

Konjunkturprognose halbiert

Berlin. Wegen der Folgen des Kriegs gegen den Iran haben diverse Wirtschaftsforschungsinstitute ihre gemeinsame Konjunkturprognose für die BRD gesenkt. Deren Projektgruppe Gemeinschaftsdiagnose teilte am Mittwoch mit, dass im laufenden Jahr nicht wie im Herbst angenommen mit 1,3 Prozent, sondern nur mit 0,6 Prozent Anstieg des Bruttoinlandsproduktes zu rechnen sei, 2027 mit 0,9 statt 1,4 Prozent. Demgegenüber dürften die Verbraucherpreise gegenüber 2025 im Schnitt um 2,8 Prozent und 2027 abermals um 2,9 Prozent steigen. Bislang waren die Ökonomen nur von zwei und 2,3 Prozent ausgegangen. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/520285.konjunkturprognose-halbiert.html>